

XXIII. GP.-NR

471 /J

0 7. März 2007

A N F R A G E

des Abgeordneten Mag Gerald Hauser
und Kollegen
an den Bundesminister für Wirtschaft und Arbeit
betreffend die Tourismuswerbung in der Ukraine.

Die Österreich Werbung (ÖW) als Österreichs nationale Tourismusorganisation mit ihren Vertretungen ist eine der wichtigsten Triebfedern für den heimischen Tourismus. Wie auf der Internetseite der (ÖW) zu lesen ist, erfolgt eine aktive Marktbearbeitung in 60 Ländern.

Die Österreich-Werbung unternimmt auch in der Ukraine Marketingaktivitäten und plant, von 28. bis 31. März 2007 an der UITT, der größten Tourismusmesse in der Ukraine, teilzunehmen. Im Jahr 2004 hat der damalige Tourismusminister Martin Bartenstein die Ukraine als bedeutenden Wachstumsmarkt für den österreichischen Tourismus eingestuft und erklärt, die Österreich-Werbung werde ihre Repräsentanz in Kiew verstärkt für Marketingaktivitäten nützen.

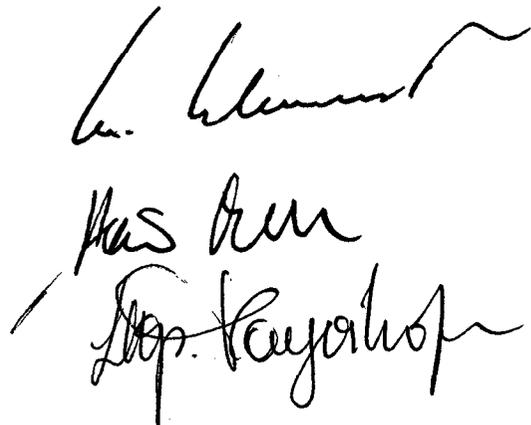
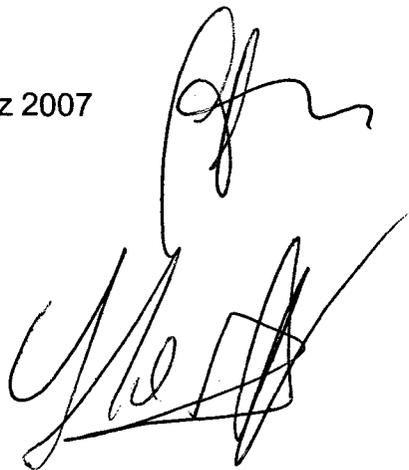
In diesem Zusammenhang stellen die unterfertigten Abgeordneten an den Bundesminister für Wirtschaft und Arbeit in Sachen „Tourismusmarkt Ukraine“ nachstehende Anfrage:

Anfrage:

1. Wie viele ukrainische Urlauber sind in den letzten Jahren nach Österreich gekommen?
2. Wie viele ukrainische Urlauber sind im Monat Jänner 2007 nach Österreich gekommen?
3. Welchen Stellenwert hat der ukrainische Markt für den österreichischen Tourismus heute?
4. Welchen Stellenwert wird der ukrainische Markt in der Zukunft einnehmen?
5. Wie viel Budget steht jährlich für die Bewerbung Österreichs am ukrainischen Markt seitens des Wirtschaftsministeriums zur Verfügung?
6. Wie viel Budget steht jährlich für die Bewerbung Österreichs am ukrainischen Markt seitens der ÖW zur Verfügung?
7. Welche sonstigen österreichischen Institutionen bearbeiten den Tourismusmarkt Ukraine?
8. Sind die Aktivitäten sonstiger österreichischer Institutionen mit dem Wirtschaftsministerium abgestimmt?

9. Wenn nein, wieso nicht?
10. Wie viel Geld wurde für Tourismuskoooperationen zur Bewerbung des ukrainischen Marktes im Jahr 2006 durch das Wirtschaftsministerium ausgegeben?
11. Wie viel Geld wurde für Tourismuskoooperationen zur Bewerbung des ukrainischen Marktes im Jahr 2006 durch die ÖW ausgegeben?
12. Welche Aktivitäten seitens der ÖW wurden 2006 zur Bearbeitung des ukrainischen Marktes gesetzt.
13. Welche Tourismusinitiativen hat das Wirtschaftsministerium für 2007 geplant, um die Chancen am ukrainischen Tourismusmarkt wahrzunehmen?
14. Welche Tourismusinitiativen hat die ÖW für 2007 geplant, um die Chancen am ukrainischen Tourismusmarkt wahrzunehmen?
15. Gibt es seitens des Wirtschaftsministeriums Kooperationen mit anderen Institutionen, wie z.B. den Landestourismusorganisationen, zur Bewerbung des ukrainischen Marktes?
 - a. Wenn ja, welche?
 - b. Wenn ja, mit welchen Institutionen?
 - c. Wenn nein, wieso nicht?
16. Gibt es seitens der ÖW Kooperationen mit anderen Institutionen, wie z.B. den Landestourismusorganisationen, zur Bewerbung des ukrainischen Marktes?
 - a) Wenn ja, welche?
 - b) Wenn ja, mit welchen Institutionen?
 - c) Wenn nein, wieso nicht?

Wien, 07. März 2007



Dr. Kreyerhof